

# Izuna Uchiha - Mein verrücktes Leben nach dem Tod

## Die wiederkehr und der Untergang

Von Yokumarashy

### Kapitel 1: Die Auferstehung

Izuna Uchiha - Meine verrücktes leben nach dem Tod

Kapitel 1: Die Auferstehung

Es war ein kühler und frischer Septemberabend. Der kalte Wind wehte sacht durch den halbdichten Nebel. Der Nebel zog fahde Gebilde über die Kriegsgräberstätten des Uchiha-Friedhofs. Auf dem Gras bildte sich nun schon der Abendtau. Man konnte die Stille an diesem Abend schon fast genießen. Doch bei einem Grabe warn diese Stille durch eine seltsae Aura gestört. Allein schon wenn man in der Nähe dieses Grabes war spürte man es. Wie es einen verschlungen hatte, einem der Atem weg blieb und selbst die Gedanken verstumten. Man konnte es nur so beschreiben das einem innerlich alles brannte wenn man auch nur in der Nähe dieses Grabes war. Die meisten dachten sich, es sei normal, schließlich sei hier ja eine wichtige Person des Clan's begraben worden und noch dazu und ein starkes Mitglied. Das Grab dieser Person war immer gepflegt. Es gab auch nur einem dem diese schreckliche Aura nichts ausmachte. Nämlich dem Bruder ,das Clanoberhaupt, dieser Person. Niemand geringeres als Madara Uchiha. Der Grabstein war auch sehr besonders. Es war ein edler Stein aus Mamor, die Gravuren waren mit Silber veredelt worden. Es war auch ein nettes Muster einer Feuerblume drauf zu sehen, da das die Lieblingsblumen des jungen Uchiha waren. So waren es auch Feuerblumen die um das Grab herrum verteilt eingepflanzt wurden. Uchiha Izuna, dieser Name sagte jedem aus dem Clan etwas. Der tapfere Uchiha der seinem Bruder das Augenlicht wiedergab und dafür auf Sharingan, das Aushängeschild der Uchiha, verzichtete. Als dieser junge Uchiha starb, herrschte hoher Krieg. der Krieg der sich seit anbeginn wiederholte. Uchiha gegen Senju! Immer und immer wieder trafen sie aufeinander und es forderte immer wieder Tote. Schon als Kinder mussten sie kämpfen und unzählige Tote sehen und auch selbst töten. Dies machte die Jungs stark. Doch in einer verhängnissvollen Schlacht gegen die Senju's verlor der junge Uchiha sein Leben. Er war nur für einen kurzen Augenblick unachtsam, und dies sollte sein Leben kosten. Er wurde von einer ihm wohlbekannten Person so verletzt das es einfach tödlich sein musste.

Im Morgengrauen zwitscherten die Vögel, sie sangen so schön wie schon lang nicht

mehr. Man merkte das Frieden wohl nicht nur den Shinobi's gut tat. Sie flogen über dem Friedhof umher und sangen munter ihre Lieder. Der Friedhof war so ruhig wie immer, ... nur eines war anders. Die dunkle Aura die sonst das Grab von Uchiha Izuna umgab, ... sie war auf einmal verschwunden. Stattdessen konnte man ein leises Scharren unter der Erde vernehmen und ein sehr leises Schnaufen noch dazu. Bis man plötzlich eine Hand aus der Erde hervorstechen sah. Erst war es nur die Hand doch dann sah man wie ein junger Mann mit langem schwarzem Haar und einem weißem Gewand aus der dreckigen und feuchten Erde auferstand. Der junge Mann betrachtete sich selbst voller Schock. "W-Wie ist das möglich?!" sprach er mit sich selbst über die Verwunderung der Auferstehung. "W-war ich nicht tot!? Ich bin mir ganz sicher das er mich umgebracht hat!!" Der Junge Mann mit den langen schwarzen Haaren ließ sich auf den Boden fallen und musste erstmal nachdenken.

~Izuna's Sicht~

//Was soll das?! Tobirama hat mich doch umgebracht!// "ich habe sogar noch die Verbände um ... und die Schmerzen spüre ich auch ... also warum bin ich nicht tot?" Verwirrt vergrub ich meine Hände in meinen herunterhängenden Haaren. Wer würde jetzt nicht verwirrt sein? Vermutlich niemand. Jeder andere würde ebenso die Nerven verlieren. Aber zurück zum eigentlichen Thema, warum zum Teufel lebt er nun wieder?! Ich bin mir nicht sicher aber ich glaube Mein Bruder hat etwas damit zutun ... Den sollte ich dann wohl mal aufsuchen ...

~Erzählersicht~

SO stand der Junge Mann ,auch Izuna Uchiha genannt, auf und begab sich auf die Suche nach seinem Bruder Madara Uchiha. Er wusste zwar nicht wie das möglich war aber er war tatsächlich dazu im Stande seine Sharingan zu benutzen. So folgte er seinem Instinkt und lief durch einem ihm wohlbekannten Wald. Es war der Wald in dem sich sein Bruder und dieser Senju als Kinder immer heimlich getroffen hatten. Er konnte immernoch nicht verstehen wie seinem Bruder damals nicht auffallen konnte das Hashirama vom Senju Clan war. Aber das war jetzt egal, denn jetzt lebte er ,mal wieder, im hier und jetzt! Und er musste hier und jetzt irgendwie seinen älteren Bruder finden. Auch wenn er sich nicht sicher war ihn so schnell zu finden. So sprang er von Ast zu Ast, und er wurde schneller da er das Chakra seines älteren Bruder wargenommen hatte. Er musste also ganz in der Nähe sein. Vor einem großem Tor machte er halt.

~Izuna's Sicht~

Was war das denn? Er kann sich nicht erinnern das hier eine Siedlung war, und noch dazu eine solch große. Einfach mal rein gehen und schauen wer oder was sich hier wohl so herumtreibt dachte ich mir und ging einfach drauflos. //Das sind doch Uchiha's dort ... und Senju's laufen hier auch rum?!// Jetzt sag mir nicht das mein Bruder diesen Quatsch doch gemacht hat?!

~Erzählersicht~

Er konnte es einfach nicht fassen. Es kam echt eins nach den anderen. Da fiel ihm ein das er ja das Chakra seines Bruders hier wargenommen hatte. Also schaute er sich um und erblickte ihn auch recht schnell. Nur was er da sah wollte ihm nicht so recht

gefallen. Es war sein Bruder mit zusammengebundenen Haaren, aber das war es nicht was ihm so sehr missfiel. Nein, es war die Tatsache der dort mit Hashirama unterwegs war und die beiden sehr vertraut miteinander umgingen. Plötzlich drehte sich Madara in seine Richtung um. Izuna versteckte sich allerdings schnell genug hinter einem Haus sodass sein Bruder ihn nicht sehen konnte. "Alles okay Madara?" hörte er den Größeren seinen Bruder fragen. "ja ... Ja alles okay, keine Sorge. Komm ich muss zurück zum Büro." Meinte dann sein Bruder und ging vor. Izuna ergriff die Flucht. Er erkannte seinen eigenen Bruder nicht wieder. Er wollte einfach nur weg, und hastete durch den Wald. Immer weiter und weiter in Richtung eines alten Unterschlupfes des Uchiha Jungen. Als er nach nur wenigen Minuten dort ankam schlug er die Türen auf und man konnte nur seinen Schatten von innen sehen da Das Licht der der strahlenden Morgensonne blendete. Izuna schlug die Augen auf und es strahlten zwei rot leuchtenden Mangekyo-Sharingan aus diesem Schatten auf.

~Izuna's Sicht~

"Das war das letzte mal das ich mich zurückgehalten habe. Ich habe keinen Bruder mehr!!"

~ENDE KAPITEL 1~